

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 12 (1956)  
**Heft:** 6

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wenfall absolut unmöglich

„Der Dichter läßt ihn einen tüchtigen Pianisten werden.“ Dies sei richtig? (Vgl. Nr. 3, 94 f.)

Herr, vergib ihnen, den Befürwortern des Wenfalls; denn sie wissen nicht, was sie tun!

Da sind doch zwei Herren und zwei Knechte: der erste Knecht, nämlich das transitive Verb „lassen“, dient nur einem Herrn: seinem Akkusativobjekt „ihn“. Es ist bedenklich, daß Philologen sich hier irrlichtern lassen.

Der zweite Knecht, nämlich „werden“, hat unseres Wissens noch nie einem andern Kasus als dem Nominativ, also dem Casus rectus, gedient, wenn — wie im vorliegenden Beispiel — „werden“ die Arbeit von „sein“ übernimmt.

Folgerung: „Dann läßt ihn der Dichter ein tüchtiger Pianist werden.“ Wir dürfen uns unter keinen Umständen vom Akkusativobjekt beeinflussen lassen.

E. Raft

### Zur Erheiterung

#### Motto

Lange vor beiden Weltkriegen fand sich über dem Eingangstor eines deutschen Sanatoriums folgende Inschrift:

Raste nie,  
doch hast nie;  
sonst hast die  
Neurasthenie  
(„Nebelspalter“)

#### So simmer!

Die Menschen sind doch ein komisches Volk: Wenn du behauptest, am Himmel

stünden 987878964 Sterne, das glauben sie. Aber wenn du an deine Tür schreibst „Frisch gestrichen“, dann probieren sie alle, ob es auch stimmt!

#### Frug

Ich frug mich manchmal in den letzten Tagen:

Woher stammt wohl die edle Form:  
er frug?

Wer war der kühne, der zuerst sie mug?  
So frug ich mich, so hab ich mich gefragt.

„Grenzbote“ 1882

## Inhalt des 12. Jahrganges

Nach Stichworten geordnet

\* In Heft 4 sind die Seiten irrtümlicherweise gleich numeriert worden wie in Heft 3, also von 65 bis 96 statt von 97 bis 128. Hier im Inhaltsverzeichnis sind die berichtigten Seitenzahlen eingetragen und mit einem \* versehen,

Sprachverein	Seite		Seite
Jahresversammlung	1/36	Dr. Hans Wildbolz †	*97
Unsere Sagen	21	Ein Abschied	161
Bericht über das Jahr 1955	33	Schreiben an die Mitglieder des	
Werbekarte	50	Nationalrates	174

**Allgemeines**

	Seite
Flurnamenschreibung auf der neuen Landeskarte	5/41
Schule und Sprache im Pestalozzidorf	13
Steinkratten des Schriftleiters	14
"Gratis-Sprach"	25
"Meteorologische Zentralanstalt"	36/53/90*/143/145/174
Gegen die öffentliche Phrasendrescherei	60
Korrektoren werden veremigt	60
Gefährliche Experimente mit der Sprache	61
Von der Namengebung des Dichters (Gottlieb). Dr. E. Steiner	68
Deutsch in den Vereinigten Staaten	99
Kritik am Duden	*105
Zitate aus einem Vortrag	*111
Eine neue Einstellung zur Muttersprache	*124
Angriff auf das Zahlensystem	*126
Über das Schicksal von Modewörtern	129
Laminen erhalten neue Namen	132
Die häufigsten Wörter im Deutschen	136
Mundart und Schriftsprache in Japan	138
Bild und Wort in der Zeitungsanzeige	151
Stradin — oder wie neue Ortsnamen entstehen	155
Vor allem sind wir „schlagwortgefährdet“	162
Das Archiv der 300 000 Volkslieder	171
Stil und Sprache H. Pestalozzis	172

**Sprachlehre/Stil/Sprachdummheiten**

Hauptwörterkrankheit	2
Von der Zusatzespra zur Aküspra	3
Steinkratten des Schriftleiters	14
Die Wortseuche geht um	10
"Der Hammer"	11
Der schwierige Umlaut	23
Der Grund des Absturzes	25
Der Schwulst, Dr. A. Loepfe	50
(Es ist einen Monat her) Ein paar verbreitete Fehler	59
fragt oder frägt?	23/62/90
Abkürzungssucht	60
Emissionschluß	62

	Seite
Mit fallen gelassenem Bisier	65
Vollinhaltliche Zustimmung	67
verstorben	79/80
Das falsche „für“	86
Liebe Miteidgenossen, wir wollen hoffen	88
Achtung vor dem Hund!	89
Sprachblüten im „Berner Student“	91
Stoßseufzer eines Ab-Sammlers	104
Nachrichten-Deutsch	*124
Unterbinde die Aufnahme des Bieres	*125
Über das Schicksal von Modewörtern	129
Um Ort der Handlung gedreht	155
Entweder oder aber	170
Babylonische Sprachverkürzung	180
Beigestellte Wagen und betroffene Vermisste	185
Die überflüssige Mio.	186
Zyprioten, Guatemalteker, Vietnamesen und Israeli	187

**Briefkasten**

Zusammensetzungen	28
Rohr oder Röhre?	28
Hose oder Hosent?	29
Hauschwangere	29
Komma oder Ausrufezeichen?	30
verspießen/verspeist	63
Nochmals Jean Sibelius	63
Werfall oder Wenfall?	64/94/190
gewebt	94
Quacksalber	94
in Stadt und Land	94
bräuchte	95
Typus/Type	95
zweiteilte sich	96
Das sonntägliche Evangelium	*127
Es ist zwei Jahre her	157
Matjeshering	157
Unsere Lieben	157
Zugehör	189
Nach dem Bahnhof	189

**Sprachsauberkeit und Fremdwort**

Haben Sie ein Flair?	7
Der Blick ins Schaufenster	8
Steinkratten	18
Kalbsbraten in Ascona und „Sac de dame“ in Luzern	45

	Seite		Seite
Emissionschluß	62	<b>Sprachpolitisches</b>	
Fremdwort und Rechtschreibung	77	Fribourg oder Freiburg?	20
Ein „Home“ für Auslandschweizer	82	Drohte dem Tessin Gefahr?	32
Deponie	88	Französische Schule in Zürich	92
Sibörg bei Luzern	89	Ein Walliser erzählt	111
Warum parkieren und nicht parken?	89	Deutsche Namen anderssprachiger Ortschaften	*126
Le lift de Berne	90	Adolf Fug mahnt die Walliser	141
Das Pfauenrad am 1. August	*124	Englisch als schweizerische Verkehrssprache?	186
Möbel-Festival	*124		
Do you speak Schwyzerdütsch?	*125	<b>Büchertisch</b>	
Matura	*127	Trümpy Hans, Schweizerdeutsche Sprache und Literatur im 17. u. 18. Jh.	30
Schicksal von Modewörtern	129	Herdi Fritz, Limmatblüten	31
Wir wohnen in der Schweiz	139	Huber Kurt, Drohte dem Tessin Gefahr?	37
SVB und deutsche Sprache	140	Wasserzieher, Führer durch die deutsche Sprache	61
Mode-Latein	155	Nachtrag zu Dornseiffs „Wortschatz“	62
Die Verwilderung der deutschen Sprache durch Amerikasmen	162	Thierfelder, Wege zu besserem Stil	92
Langensee oder Lago Maggiore?	184	de Boor/Wisniewski, Mittelhochdeutsche Grammatik	*128
<b>Stellung der deutschen Sprache in andern Staaten</b>		Thierfelder, Die deutsche Sprache im Ausland I	158
Deutschsprachiges Belgien um Arlon	26	Seebuz	159
Deutsch in den Vereinigten Staaten	*99	Hugentobler, Wegweiser für die Amtssprache	159
Elfaß — Land der Angst	*103	Pelzer, Das treffende Wort	159
Was die Südtiroler bewegt	146	Der Sprachbrockhaus	187
Was im Elfaß geht	149	Wustmann. Sprachdummheiten	188
Deutsch zieht die begabten Schüler an	156	Paul Haller, Gesammelte Werke	188
Deutsch als erste Fremdsprache in Südafrika	185		
<b>Rechtschreibung</b>		<b>Zur Erheiterung</b>	
Die Rechtschreibung in der Bundesrepublik	81	Steuererklärung	32
Arbeitskreis für Rechtschreibregelung in Westdeutschland	156	Sprichwörter in modernem Deutsch	96, *128
<b>Rundfrage</b>		Eingebildet Wohnung for Ferien	156
Die Geldbezeichnung	12/47	Marristische Literaturbetrachtung	160
Schweizerisches Hochdeutsch und deutsches Hochdeutsch	13/83/*113/153/178	Motto	190
		So simmer	190
		frug	190